

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie den Fragebogen zur Risikoanalyse und Computer gestützten Beratung in der Wohngebäudeversicherung (WGB).

Wenn Sie wissen möchten, ob Sie "richtig" versichert sind, sollten Sie wie folgt vorgehen: Füllen Sie den Bogen aus und kreuzen Sie die für Sie wichtigen Risikomerkmale an. Wir haben dazu an vielen Stellen Anmerkungen als Hilfestellung gegeben. Senden Sie ihn dann an Ihren Versicherer und bitten ihn, Ihnen schriftlich mitzuteilen, ob die Risiken so versichert sind, wie Sie es vorgegeben haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so fordern Sie ihn auf, Ihnen ein entsprechendes Angebot zu machen.

Wenn Sie wissen möchten, wer Ihnen den gewünschten Versicherungsschutz zu einem günstigen Preis bietet oder ob Ihr derzeitiger Vertrag als günstig einzustufen ist, senden Sie uns den ausgefüllten Bogen. Wir ermitteln dann auf der Basis Ihrer Vorgaben die Versicherungen, die ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis haben.

Bitte beachten Sie dabei folgendes: Der Fragebogen ist sehr ausführlich, da das von uns zu Auswertung genutzte Programm so ziemlich alles erfasst, was im Rahmen der WGB versichert werden kann. Den Versicherungsschutz, den wir für unverzichtbar halten, haben wir als Standard vorgegeben. Falls Sie von diesen Standards abweichen möchten, so machen Sie dies am besten durch eine farbige Streichung kenntlich. Bei den weiteren möglichen Erweiterungen berücksichtigen Sie bitte, dass der Kreis der Versicherer umso kleiner und der Preis für die Verträge umso höher wird, umso mehr Sie davon auswählen. Sie sollten daher von diesen Erweiterungen nur dann Gebrauch machen, wenn dies in Ihrem Fall unbedingt erforderlich ist.

Schließlich noch folgender Hinweis: Sie werden sich vielleicht wundern, dass wir auch Fragen zu Ihrer Person stellen. Ihre Antworten darauf dienen dazu, günstige Spezialanbieter zu finden.

Füllen Sie den Bogen bitte vollständig aus. Nur so können wir Ihnen eine korrekte Auswertung bieten. Ihre Daten werden selbstverständlich nicht gespeichert, sondern unmittelbar nach der Auswertung gelöscht. **Bitte machen Sie keine weiteren Zusätze und geben Sie auf jede Frage nur eine Antwort, der Computer kann nur die abgefragten Daten und eindeutige Antworten bearbeiten.** Die Berechnung beruht auf dem Programm CV-win des Softwarehauses Morgen und Morgen, das wir diesbezüglich in Lizenz benutzen.

Das Entgelt für die Auswertung beträgt 20,- €. Wenn Sie mehrere Varianten berechnen lassen möchten, so erhöht es sich für jede weitere Berechnung um 10,- €. Sie erhalten darüber zusammen mit unserer Auswertung eine gesonderte Abrechnung.

Die Rücksendeadresse lautet: **Verbraucherzentrale, Versicherungsberatung, Postfach 4107, 55031 Mainz**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

**Risikoanalyse zur Wohngebäudeversicherung**

**Angaben zu Ihrer Person:**

04/2012

Name, Vorname u. Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Wohnort: \_\_\_\_\_

Bundesland: \_\_\_\_\_

Ihr Alter: \_\_\_\_\_ Jahre ( ) weiblich ( ) männlich

Berufsstatus: ( ) öffentlicher Dienst  
 ( ) nicht-öffentlicher Dienst  
 ( ) Pensionär / Rentner

Beruf und Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

**Gebäudedaten:**

Postleitzahl des Gebäudestandorts: \_\_\_\_\_

Ist es vermietet: ( ) ja ( ) nein

Ist es ständig bewohnt: ( ) Ja ( ) Nein

Hinweis: Falls es **nicht** ständig bewohnt ist, ist eine Berechnung **nicht** möglich, da dann die Gesellschaften individuell unterschiedliche Zuschläge erheben.

Art des Gebäudes:

Einfamilienhaus ( )

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung ( )

Zweifamilienhaus ( )

Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung ( )

Mehrfamilienhaus ( )

**Bauartklasse:** \_\_\_\_\_

(Erläuterung dazu finden Sie am Ende auf der letzten Seite)

Wie viele Wohneinheiten hat das Haus? \_\_\_\_\_

Wie viele Geschosse hat das Haus? \_\_\_\_\_

Keller ( ) kein Keller  
 ( ) zu Wohnzwecken ausgebaut  
 ( ) nicht zu Wohnzwecken ausgebaut

Dach ( ) Flachdach  
 ( ) Steildach, Dachboden nicht ausgebaut  
 ( ) Steildach, Dachboden ausgebaut

Wohnfläche in qm: \_\_\_\_\_

davon Wohnfläche Keller: \_\_\_\_\_ (nur, falls zu Wohnzwecken ausgebaut)

Das Haus soll gegen folgende **Gefahren** abgesichert werden:

- Feuer ( X )
- Leitungswasser ( X )
- Sturm ( X )

Wir empfehlen **dringend** das Haus gegen alle drei Gefahren abzusichern. Andernfalls bitte die ungewünschten Absicherungsbereiche streichen.

**Versicherungssumme bzw. Versicherungsbeitrag:**

Sie können wählen, ob wir nach dem **Flächenmodell** oder nach dem **Summenmodell** berechnen sollen. Wir empfehlen das Flächenmodell.

Beim **Flächenmodell** berechnet sich der Beitrag nach der oben von Ihnen angegebenen Wohnfläche. Eine Versicherungssumme im herkömmlichen Sinn gibt es in der Regel nicht mehr. Sie erhalten entweder eine „unbegrenzte Deckung“ oder eine mehr als ausreichend bemessene „Höchstentschädigung“.

Beim **Summenmodell** wird es wesentlich komplizierter: Um Sie beraten zu können, muss der Computer wissen, was der komplette Wiederaufbau Ihres Gebäudes kosten würde. Es geht nicht um den Verkehrswert oder um den Grundstückswert. Alternativ zum (geschätzten) aktuellen Neubauwert können Sie uns auch die Versicherungssumme 1914 angeben. Diesen Wert entnehmen Sie Ihrer Versicherungspolice. Er ist in **Reichsmark** berechnet, bitte **nicht in Euro umrechnen**. Wenn Sie nachfolgend keine Einträge vornehmen, rechnen wir automatisch nach dem Flächenmodell.

Aktueller Neubauwert	oder	Versicherungs- summe 1914
_____ €		_____ RM

**Selbsthalt (der Betrag, den Sie im Schadensfall selbst zahlen, um Beiträge zu sparen):**

- ( ) Ohne Selbstbehalt (**von uns empfohlene Variante**)
- ( ) Selbstbehalt 1 - 500 €
- ( ) Selbstbehalt 501 - 1000 €
- ( ) Selbstbehalt 1001 - 2500 €

**Alter des Gebäudes:**

- ( ) Das Haus ist gebaut worden im Jahr \_\_\_\_\_
- ( ) Das Haus ist noch ein Rohbau, ich wünsche die Absicherung durch eine Rohbauversicherung. Wir empfehlen dringend, auch einen Rohbau gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser und Sturm abzusichern.  
  
Laufzeit \_\_\_\_\_ Monate.

**Sanierung des Gebäudes:**

- ( ) Kernsanierung im Jahr \_\_\_\_\_
- ( ) Komplettsanierung im Jahr \_\_\_\_\_
- ( ) Teilsanierung, nämlich
  - ( ) Elektroinstallation im Jahr \_\_\_\_\_
  - ( ) Leitungswasser und/oder Heizungsinstallation im Jahr \_\_\_\_\_
  - ( ) Dach im Jahr \_\_\_\_\_

**Besonderheiten in der Ausstattung (bitte nur ankreuzen, wenn zutreffend):**

<p>Dach:</p> <p><input type="checkbox"/> Naturschiefer</p> <p><input type="checkbox"/> Kupfer</p> <p><input type="checkbox"/> Reet</p> <p><input type="checkbox"/> Holzschindeln</p> <p><input type="checkbox"/> Metallstehpfalz</p> <p><input type="checkbox"/> Eternit (Asbest)</p>	<p>Außenwände:</p> <p><input type="checkbox"/> Eternit (Asbest)</p> <p><input type="checkbox"/> Naturstein</p> <p><input type="checkbox"/> Handstrichklinker</p> <p><input type="checkbox"/> Kunststein</p> <p><input type="checkbox"/> Keramik</p> <p><input type="checkbox"/> Außenverkleidung mit Asbest</p> <p><input type="checkbox"/> Außenverkleidung mit Metall</p> <p><input type="checkbox"/> Außenverkleidung mit Kunststoff</p> <p><input type="checkbox"/> Außenverkleidung mit Holz</p> <p><input type="checkbox"/> Glasfassade</p> <p><input type="checkbox"/> Steinfachwerk</p>	<p>Decken und Wände innen</p> <p><input type="checkbox"/> Stuckarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Edelholzverkleidung</p> <p><input type="checkbox"/> Massivholz</p> <p><input type="checkbox"/> Exotische Hölzer</p> <p><input type="checkbox"/> Vertäfelungen</p> <p><input type="checkbox"/> Holzbalken mit Lehmeindeckung</p> <p><input type="checkbox"/> Sandstein</p> <p><input type="checkbox"/> Granit</p> <p><input type="checkbox"/> Marmor</p> <p><input type="checkbox"/> Edelputz</p> <p><input type="checkbox"/> Künstlerisch bearbeitete Wände</p>	<p>Fußböden</p> <p><input type="checkbox"/> Naturstein</p> <p><input type="checkbox"/> Parkett</p> <p><input type="checkbox"/> Sandstein</p> <p><input type="checkbox"/> Granit</p> <p><input type="checkbox"/> Marmor</p> <p><input type="checkbox"/> Massivholzparkett</p> <p><input type="checkbox"/> Verwendung exotischer Hölzer</p> <p><input type="checkbox"/> Keramische Beläge (nicht normale Bodenfliesen)</p> <p><input type="checkbox"/> PVC auf Estrich</p> <p><input type="checkbox"/> Laminat</p>
<p>Fenster:</p> <p><input type="checkbox"/> Leichtmetallfenster</p> <p><input type="checkbox"/> Sprossenfenster</p> <p><input type="checkbox"/> Einfaches Fensterglas</p> <p><input type="checkbox"/> Künstlerisch bearbeitete Verglasung</p>	<p>Türen:</p> <p><input type="checkbox"/> Edelholztüren</p> <p><input type="checkbox"/> Vollholztüren</p> <p><input type="checkbox"/> Ganzglastüren</p>	<p>Sanitär:</p> <p><input type="checkbox"/> Schwimmbecken, Swimmingpool, Schwimmbad im Haus</p> <p><input type="checkbox"/> Whirlpool</p> <p><input type="checkbox"/> Bausatzsauna</p> <p><input type="checkbox"/> Sauna maßangefertigt</p> <p><input type="checkbox"/> Weder Bad noch Dusche</p> <p><input type="checkbox"/> Mehr als zwei Bäder</p>	<p>Heizung:</p> <p><input type="checkbox"/> Fußbodenheizung</p> <p><input type="checkbox"/> Wandheizung</p> <p><input type="checkbox"/> Deckenheizung</p> <p><input type="checkbox"/> Klimaanlage</p> <p><input type="checkbox"/> Wärmepumpenanlage</p> <p><input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage</p> <p><input type="checkbox"/> Sonnenkollektoren</p> <p><input type="checkbox"/> Offener Kamin</p> <p><input type="checkbox"/> Kaminofen</p> <p><input type="checkbox"/> Kachelofen</p> <p><input type="checkbox"/> Ofenheizung</p>

Gebäudeerweiterungen, wie z.B. Carport, Garage, Nebengebäude, Gartenhaus, Gerätehaus, Gewächshaus, Sauna, Schwimmbecken außerhalb und innerhalb des Gebäudes müssen bei der konkreten Antragsstellung gesondert angegeben werden.

Leistungserweiterungen: Die auf den folgenden Seiten genannten Leistungserweiterungen sollten Sie nur dann wählen, wenn Sie Ihnen ganz besonders wichtig sind. Je mehr Besonderheiten Sie wählen, desto höher die Wahrscheinlichkeit, keinen Anbieter zu finden, der alles **versichert**.

**An einigen Stellen haben wir schon ein Kreuzchen für Sie gemacht, weil dies für uns zum versicherten Standard gehört. Falls Sie dieser Vorgabe nicht folgen möchten, streichen Sie bitte die betreffende Leistungserweiterung deutlich, am besten mit einem roten Stift, durch.**

**Elementarschäden Teil 1**

Elementarschäden kann man nur im Paket einschließen. Dadurch entsteht eine größere Solidargemeinschaft und dies führt dazu, dass man mittlerweile auch in vielen gefährdeten Regionen umfassenden Schutz erhält. Wir empfehlen daher dringend, in jeder Wohngebäudeversicherung die von uns vor angekreuzten Risiken abzusichern.

- Erdbeben
- Erdbeben
- Erdsenkung / Erdfall (über Höhlen)
- Lawinen
- Rückstau trotz Rückstauklappe (Wassereintritt im Haus nach Rückstau aus der öffentlichen Kanalisation)
- Rückstau ohne Rückstauklappe (wird nur ganz selten versichert)
- Schneedruck (Wichtig bei größeren Flachdächern)
- Überschwemmung
- Vulkanausbruch

**Elementarschäden Teil 2**

Wenn Sie unserer Empfehlung folgen und sich dem Solidarsystem gegen Elementarschäden anschließen, dann ist es zwingend erforderlich, dass Sie nachfolgend Angaben zur Häufigkeit von Hochwasser an Ihrem konkreten Hausstandort machen. Dies ist insbesondere in Flussnähe erforderlich, da z.B. am Rhein unmittelbar am Ufer die Häufigkeit höher sein kann als zwei Straßen weiter stadteinwärts.

Gefährdungszonen für Hochwasser (im Versicherungsdeutsch: ZÜRS-Zonen)

- 1 Hochwasser statistisch seltener als 1x in 200 Jahren
- 2 Hochwasser statistisch 1x in 50 bis 200 Jahren
- 3 Hochwasser statistisch 1x in 10 bis 50 Jahren
- 4 Hochwasser statistisch 1x in 10 Jahren

**Besondere Feuerrisiken** (Die von uns angekreuzten Risiken sollten als Standard mit versichert werden. Alle anderen Erweiterungen sollten Sie nur dann ankreuzen, wenn ein konkreter Bedarf besteht. Wenn Sie z.B. an einer engen Straßenkreuzung ohne Schutzzaun wohnen, ist für Sie die Absicherung beim Anprall eines Fahrzeugs kein exotisches Risiko, sondern eine wichtige Zusatzabsicherung).

- Fahrzeuganprall (exotisches Risiko)
- Implosion (exotisches Risiko)
- Kurzschlusschäden (Standard)
- Luftfahrzeuge (exotisches Risiko)
- Unbemannte Flugkörper (exotisches Risiko)
- Nutzwärmeschäden (Standard)
- Radioaktive Isotope (exotisches Risiko)
- Rauch/Rußschäden (bei Brand mitversichert)
- Sengschäden (unwichtig bei Gebäudeversicherung)
- Überspannungsschäden (Standard)

**Übernahme besonderer Kosten im Leistungsfall**

- Aufräum- und Abbruchkosten (Standard)
- Bewegungs- und Schutzkosten (Standard)
- Aufräumkosten für Bäume (bei Bedarf wichtig)
- Kosten Neubepflanzung (Nur wenn sehr hohe Kosten anfallen können)
- Datenrettungskosten (eher unwichtig)
- Dekontaminationskosten (Standard)
- Feuerlöschkosten (unwichtig, da bei versichertem Brand mit versichert)
- Gebäudebeschädigung nach Einbruch (eher unwichtig)
- Gebäudebeschädigung außerhalb d. Gebäudes (unwichtig)
- Graffiti (ärgerlich, aber nicht wichtig)
- Hotelkosten (eher unwichtig)
- Kosten für provisorische Reparaturen (eigentlich sehr wichtig, aber es gibt nur ganz wenige Anbieter)
- Mehrkosten infolge von Veränderungen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften wie z.B. Baugesetze (Standard)
- Mehrkosten infolge von Veränderungen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu Restwerten (Standard)
- Mehrkosten wegen Technologiefortschritts z.B. Wärmeisolierung (wichtig, aber es gibt nur wenige Anbieter)

- ( ) Mietausfall private Vermietung (bei Bedarf wichtig)
- ( ) Preissteigerung (unwichtig, da Neuwertversicherung)
- ( ) Reisekosten / persönliche Auslagen (unwichtig)
- ( ) Rückreisekosten nach Abbruch Urlaub (unwichtig)
- ( ) Eigene Sachverständigenkosten (nicht unwichtig, aber es gibt nur wenige Anbieter)
- ( ) Schadensabwendungs-, Schadensminderungskosten (nicht unwichtig, aber es gibt nur wenige Anbieter)
- ( ) Schadenermittlungskosten (nicht unwichtig, aber es gibt nur wenige Anbieter)
- ( ) Transport-, Lagerkosten (nur wenn sehr hohe Kosten anfallen können)

**Besondere Gefahren Leitungswasser / Gasleitungskosten**

- ( ) Wasseraustritt aus Aquarien (wichtig, wenn vorhanden) \_\_\_\_\_ Liter
- ( ) Bruchschäden an Armaturen (eher unwichtig)
- ( ) Bruchschäden Gasleitungen (wichtig, wenn vorhanden)
- ( ) Wasseraustritt aus innen liegenden Regenfallrohren(wichtig, wenn vorhanden)
- ( ) Frost / Bruch von unterirdischen Regenwasserrohren(wichtig, wenn vorhanden)
- ( ) Bruchschäden Wasch- / Spülmaschinenschläuche (unwichtig, da Wasseraustritt aus den Maschinen versichert ist)
- ( ) Frostschäden an Installationen (eher unwichtig)
- ( ) Frost / Bruch von Ableitungsrohren auf dem Grundstück (wichtig, wenn vorhanden)
- ( ) Frost / Bruch von Ableitungsrohren außerhalb des Grundstück (wichtig, wenn vorhanden und im Verantwortungsbereich des Hauseigentümers)
- ( ) Frost / Bruch von Wasser- oder Heizungsrohren der eigenen Versorgung auf dem Grundstück (wichtig, wenn vorhanden)
- ( ) Frost / Bruch von Wasser- oder Heizungsrohren die durch das eigene Grundstück führen und der Versorgung anderer Gebäude dienen (wichtig, wenn vorhanden)
- ( ) Frost / Bruch von Wasser- oder Heizungsrohren der eigenen Versorgung, die außerhalb des Grundstücks liegen (wichtig, wenn vorhanden und im Verantwortungsbereich des Hauseigentümers)
- ( ) Wasseraustritt aus Klima-, Wärmepumpen oder Solarheizungsanlagen (wichtig, wenn vorhanden)
- ( ) Medienverlust (Mehrverbrauch von Wasser, Gas oder Öl nach einem Schaden)
- ( ) Schäden am Gebäude durch Regen- oder Schmelzwasser (unwichtig)
- ( ) Wasseraustritt aus Regenwasseraufbereitungsanlagen (wichtig, wo vorhanden)
- ( ) Schäden nach Rohrverstopfung (unwichtig)
- ( ) Wasseraustritt aus Wasserbetten (wichtig)
- ( ) Wasseraustritt aus Wasser führenden Dekoelementen (wichtig, wenn große Schäden möglich)
- ( ) Wasseraustritt aus Zisternen (wichtig, wenn große Schäden möglich)

**Sonstige Erweiterungen**

- ( ) Assistance-Leistungen wie z.B. Auswahl der Handwerker durch Versicherer (bequem, aber unwichtig)
- ( ) Beitragsfreistellung bei Arbeitslosigkeit (eher unwichtig, schränkt der Kreis der Anbieter zu sehr ein)
- ( ) Grobe Fahrlässigkeit mitversichert (eher unwichtig, schränkt der Kreis der Anbieter zu sehr ein)
- ( ) Leistungsgarantie GdV-Musterbedingungen, d.h. die Bedingungen sind an keinem Punkt schlechter als die Musterbedingungen des Dachverbandes (wichtig, aber nur ganz selten angeboten)
- (X) Beteiligung am Versicherungsombudsmann. Dies ist ein außergerichtlicher Streitschlichter, dessen Entscheid die Versicherung bis 10.000,- € bindet und der bis 100.000,- eine Empfehlung abgeben kann, der die Versicherer häufig auch Folge leisten.

**Versicherte bewegliche Sachen**

- ( ) Einbaumöbel bzw. – küche  
(nur wichtig, wenn es sich um die Maßanfertigung vom Mieter handelt, ansonsten sowieso Teil des Gebäudes)
- ( ) Nachträglich vom Mieter eingebrachte Sachen (unwichtig, da Teil der Hausratversicherung)

<b>Bauartklassen für Massivhäuser:</b>		
<b>Klasse</b>	<b>Außenwände</b>	<b>Dacheindeckung</b>
BAK I	Massiv (Mauerwerk, Beton u. ä.)	
BAK II	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus anderem Material als Holz oder Kunststoff (z. B. Profilblech, Asbestzement)	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe
BAK III	Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe
BAK IV	wie Klasse I oder II	weich (z.B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz. Ried, Schilf, Stroh u.ä.)
BAK V	wie Klasse III	
<b>Bauartklassen für Fertighäuser:</b>		
<b>Klasse</b>	<b>Außenwände</b>	<b>Dacheindeckung</b>
FHG 1	In allen Teilen - einschließlich der tragenden Konstruktion - aus feuerbeständigen Bauteilen	
FHG 2	Fertighaus in Leichtbauweise, Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dgl., Umfassungswände und tragende Konstruktion nach innen und außen mit feuerhemmenden, nichtbrennbaren Baustoffen ummantelt bzw. verkleidet (z. B. Putz, Klinker, Gipsplatten; nicht jedoch Metall oder Metallfolien)	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe
FHG 3	Wie Fertighausgruppe 2, jedoch ohne feuerhemmende Ummantelung bzw. Verkleidung	hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe